

Gerichtsverhandlungen.

Salle, 4. April. In der Schöffengerichtssitzung vom 1. d. wurde eine von 2 Schloßknechten Arbeiter verübte empfindliche Diebstahl verhandelt und durch empfindliche Bestrafung geahndet. Angeklagt waren wegen gemeinschaftlicher furchtbarer Mißhandlung, Raubfriedensbruchs und großen Unfalls die Arbeiter Paul Nieme aus Krotzig, 20 Jahre alt, Franz Rändchen aus Giesleben, 22 Jahre alt und Otto Schmidt, 19 Jahre alt, aus Cöpen gehörig. Letzterer noch unbescholtener Jüngling bereits wegen Diebstahls mit 1 Jahre Zuchthaus bestraft und fänglich wieder zu 1 Jahre Zuchthaus verurteilt wegen Diebstahls. Am 13. Nov. hatten die 3 Angeklagten in der Wollfstraße zu Giebeldiensten die Wädrigen Wädrerinnen Vorhänge, als derselbe mit gefüllten Wollweibern auf der Straße ging und ihr Verlangen, ihnen 10 Pf. zu Schenken zu geben, abgelehnt, an der Kasse und an den Ohren gezerrt. Das heftigste Treiben ist bis zum Voreingange des Wädrermeisters Wollfweiden Hause fortgesetzt worden, wo an dem Geleiten Silvester Jr. Wollfand herausgenommen und die Unflätigkeiten entgegen zu gerichteten. Die Anklage aus dem Vorwurfe zu gehen, hat besonders Rändchen nicht gleich gelassen, sondern gegen Wollfand unter Beschuldigung eine drohende Haltung angenommen. Als der Geleite Vorhänge nochmals Wasser holte, begannen die Wädrer die Beschuldigung und Mißhandlung des Vorhänge von neuem, wobei Schmidt schließlich dem Vorhänge einen Eimer voll Wasser über den Kopf goß. An Wollfand's Voreingange hatten alle 3 Beschuldigte überdies in höchst ungeschicklicher Weise mehrere Eimer Wasser über den Kopf der Wädrerinnen geschüttet, wodurch die Wädrerinnen sehr unangenehm und dem Wädrermeister Vorhänge eine Ordnungstrafe von 3 Tagen Haft, was auch der Gerichtshof für angebracht erachtete. Da aber Rändchen sich bereits in Haft befindet und vorläufig noch keine nicht daraus entlassen werden wird, konnte vorläufig auf Verhängung einer Ordnungstrafe nicht erkannt werden. Wädrer-

meister Wollfand erklärte, wegen des Raubfriedensbruchs die Verurteilung der Angeklagten nicht zu wünschen, da er möglichen Umständen seinen letzten sich nicht anschließen wollte. Der Staatsanwalt überdies keine Erklärung. Die Angeklagten haben sich benommen wie geübte Leiharbeiter — und feins gezeichnete der Angeklagten Handlungsweise als große Robbelei. Es erfolgte Verurteilung wegen gemeinschaftlicher Körperverletzung und großen Unfalls: des Nieme zu 2 Monaten Gefängnis und 1 Woche Haft, des Rändchen zu 3 Monaten Gefängnis und 2 Wochen Haft, des Schmidt zu 2 Monaten 14 Tagen Gefängnis und 1 Woche Haft. — Erhebliche Strafe für gemeinschaftlichen Raubfriedensbruch bezugl. für Sachbeschädigung ertheilten der Wädrer Arbeiter Richard Kloppe und der Wädrer Arbeiter Paul Kloppe aus Giebeldiensten. Den Raubfriedensbruch hatten sie am 27. Dez. v. S. beim Kaufm. Streudel in Giebeldiensten verübt, als sie in dessen Laden von Frau Streudel Schenks zum Wollf auf der Stelle verlangten und abgewiesen wurden mit der Aufforderung, fortzugehen und sich eine Diale zu holen. Der wiederholten Aufforderung, den Laden zu verlassen, hatten die Angeklagten nicht Folge geleistet, sodann Frau Streudel sich genötigt gefühlt, sie hinauszuweisen, wobei Richard K. aus Wädrer eine Schenks feuchterweise im Werte von 40 M. zertrümmerte. Auch diese Angeklagten suchten sich mit Trunkenheit zu entschuldigen. Richard Kloppe wurde zu 7 Wochen, Paul Kloppe zu 3 Wochen Gefängnis verurteilt. Der Raubfriedensbruch ist unter erschwerenden Umständen verübt worden. Wegen Raubfriedensbruch hat Richard K. am 27. Dez. v. S. ein Verbrechen begangen, welches Hermann K. aus Schkopau. Sie war beschuldigt, am 5. Juli v. S. Nahrungsmittel, nämlich Milch, zum Zwecke der Täuschung im Handel und Vertriebe veräußert, sowie mit veräußert Milch den betreffenden Mißhandlungen betrogen zu haben, indem sie ihn die mit 2 Prozent Wollfpreis veräußerte Milch unter Veräußerung dieser Thatsache als unverschärfte Milch verkaufte und ihn dadurch in Verzug verlegte. Die Sache hat bereits ein Vorurteil gehabt, da der Genannte der Angeklagten, Gutsbet. K., wegen des erlernten Vergehens vor die Strafkammer angeklagt gewesen, aber freigesprochen worden war. Die Angeklagte betritt das für zur Zeit gelegte Vergehen und ist nicht, auf welche Weise die Verurteilung geschehen ist.

Reck's Dienstmädchen, Bertha Knott, die angeblich zum Auspäßen der Mißgehebel bedientes Arbeiter aus Unbeschuldigung an Mißgehebel hätte, auch ebenfalls an, nichts davon zu wissen. Frau Knott, Tochter der Angeklagten, machte von dem Rechte der Beurlaubung Gebrauch, jedoch die festliche Gerichte unangeführt blieb. Der Staatsanwalt erachtete die Angeklagte als schuldigen Thäter und beantragte 300 M. Geldstrafe oder 30 Tage Gefängnis. Der Gerichtshof erkannte Mißgehebel als Beurlaubung. Der Staatsanwalt beantragte die Angeklagte nicht erweisen zu lassen, sondern Verhaftung, aber nicht genügende Aufklärung gefunden habe, um zur Beurlaubung gelangen zu können. — Ein Zahnarzt für Zahnerkrankungen hatte am 21. März der Arbeiter Richard Hoff hier erhalten, als er für die Zahnerkrankungen Zahnärztliche Behandlung in der Beurlaubung einstellte. Seit vier oder fünf Jahren wegen Unterdrückung angeklagt, da er fruchtlos Substanz von Frau Streudel's Wollfand aus Verleihen erhalten hatte, die irrtümlich neben ein Zwanzigtausend ein Gehmardfisch in Papier gewickelt herabgeworfen hatte in der Meinung, einen Pfennig gefast zu haben. Hoff war mehrfach gewarnt, indem er der Frau Streudel's Wollfand zwar jenes Goldstück gewarnt, jedoch erklärt hatte, es sei eine Spielmarke. Als Frau Hoffmann, die Streudel's Wollfand nicht erweisen ließ, es liegt er behauptete er, fruchtlos Goldstück aus der Beurlaubung verloren zu haben. Er wurde wegen Unterdrückung zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt.

Kaisersprüche.

- Berlin, 1. April. (Amtl.) Mais per 1000 kg. loco still. Termine wenig verändert. Get. 50 t. Kündigungsspreis 105,25 M. loco still bis 125 M. nach Qu., per diesen Monat — M., per April-Mai 106,5 bez., per Mai-Juni 107,5 bez., per Juni-Juli 108,5 bez., per Juli-Aug. —, per Sept.-Okt. —.
Erlauben per 1000 kg. Kochnaare 105—106 M. n. Q. feinstes gelesenes Victoria bis — bez., Futterwaare 135—140 M. n. Q.
Leipzig, 1. April. Mais per 1000 kg netto americana 123—125 bez. u. Br. rumänischer —, M. Donau 117—119 M. bez. u. Br., ungarischer —.
Erlauben (gelbe) z. K. 108—110, 20,00 M., Speisbohnen (weiß) 20—22 M., Linsen 30,00—32,00 M. per 100 kg.
Wien, 1. April. Mais per Mai-Juni 4,84 Gd., 4,87 Br.
Pest, 1. April. Mais per Mai-Juni 1893 4,50 Gd., 4,51 Br.

Poststraße 910

Schöner Laden mit besserer Adresse 1. Okt. zu vermieten. Adressat hat bei Ludwig Kathe & Sohn.

Ein Laden, Geißstraße 16, am 1. Oktober, 1. Etage, 1 Tr. 1. St. Laden mit Niederlagsraum zu vermieten. Gaudaerstr. 3.

Gr. Steinstr. 10, Nähe Markt, beste Geschäftslage, gr. Laden im Court. u. Hinterhof, auf Wunsch auch herrschaftliche 11. Etage, 6 St., sofort zu vermieten.

Moritzwinger 1 geräum. Laden mit Niederlagsraum ver 1. Oktober zu vermieten.

Laden Bernburgerstr. 1 Nr. 600. Sachs., Gr. Ulrichstr. 57.

Laden oder Geschäftstotal neben dem Hundebellverkauft der Staatsbahn, ist anderweitig zu vermieten. Näheres in Wahlhofstraße 10 im Keller.

Eckladen, Gr. Märkerstraße 8, beste Geschäftslage, wegen plötzlichen Todesfall sofort anderweitig zu vermieten. Eigene Geschäftsvorgänge, Verzichtung. Dannebergstr. 8, St. II., Leipzigerstr. 87, II.

Großer Laden mit Ladenfläche v. 1. Okt. cr. billig zu vermieten. Mannsdorferstr. 3. Ed. Kopf.

Eckladen, Gr. Märkerstraße 8, Lage für Brot- und Backwaren, Näheres Alex. Blan. Leipzigerstr. 87, II. Laden mit daran liegender Wohn. vermietet Gr. Klausstraße 13.

Kleine Läden mit u. ohne Ladenfläche sehr billig zu vermieten bei H. Künzel, St. Braunsstraße 22.

Leipzigerstr. 61. Mittlere Laden- u. Ladenfläche mit od. ohne Wohnung, gr. Werkstatt, gr. Lagerfläche und Zubehör per 1. Juli cr. zu vermieten.

Magdeburgerstr. 3, früher nächste Nähe der Bahn, Laden mit Ladenfläche per sofort zu vermieten. Näheres bei Robert Plätz, Leipzigerstr. 17.

Laden nebst Wohnung, in welchem seit 20 Jahren Mineral-Geschäft mit Soda-Vertrieb, beständig, 1. Etg. zu verm. Näb. Thierstr. 1, I.

Schneckerstr. 35/36 (22), 20 Markt, — II. helles Conzoiere 2 Räume à 100 M., sofort zu verm.

Gr. Vaden mit Ausstellungshalle u. Contor in der Sternstraße, für Engravieren oder viel Mann erfordernde Zweiggeschäfte, Möbelhändler zc. billig zu vermieten: H. Künzel, Kleine Braunsstraße 22.

Arnfenbergstraße 18, vis-à-vis Freyberg's Garten, verkehrshaber zu beziehen: Große herrschaftliche halbe III. Etage per sofort oder später. Große herrschaftliche halbe II. Etage per 1. Oktober.

Kleine Wohnungen an V-220 Markt, sowie schöne Lagerhalle für Wein Albrechtstr. 21 (3).

Güterbahnhof 1 freundliche Wohnungen, I. und II. Etage, 3 Stuben, Kammer und Zubehör, per sogl. oder später zu vermieten.

Arbeitsräume Mitte Stadt, für jeden Fabrikbetrieb geeignet, per 1. Juli zu vermieten. O. Stengel, Leipzigerstr. 87, II.

Eine größere Werkstatt mit Nebenzimmern zu verm. Brunostraße 13.

Große gewölbte Werkstatt, auch als Niederlage, mit od. ohne Wohnung zu verm. Juw. Georgstr. 5, II. r.

Geräumige Werkstätte mit Bodenraum sofort oder später zu vermieten. Weststr. 9.

Großer Schuppen als Lagerraum sofort zu verm. Taubentstraße 3.

Schillerstr. 44 ist eine Wohnung bestehend aus 3 St., 2 K., K. u. sonst. Zubeh., geeignet zum Übernehmen, sofort oder später zu beziehen. Besgl. eine Wohnung im Werte von 200 M.

Schneckerstr. 2 feld. Wohnwohnung, 1 Loge, 2 Zimmer, K. u. Zubehör an ruhiger Stelle sofort oder 3. Juli, 240 M., zu vermieten. Verzichtung 11—1/2 Ubr.

Zu verm. Friedrichstr. 3 3. Etage, 340 M., Näheres Schwefelstr. 3, I.

Blumenthalstraße 5 u. 6 herrschaftliche Wohnungen per sofort und per 1. Juli cr. zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst oder bei H. Künzel, St. Braunsstraße 22.

Freundliche II. Etage 5 heig. Stuben (darunter 2 mit Parquet), Kammer, Küche, Corridor, 2 Bodenräumen, Keller zc. ist p. 1. Oktober für 540 Mark zu vermieten. Wörmliherstraße 11, I.

Vandwehrstraße 10. I. Etage, 5 Zim., 3 Kam., K. u. Zub., zum 1. Oktober beziehbar, zu vermieten.

Beesenerstraße 23 fremdl. Wohnungen, bestehend aus 2 Stb., Kam. u. Küche per sofort oder später zu vermieten.

Rhyanderstraße 34 Wohnungen zu 380 und 420 Mark zu vermieten. Parstr. 18 Wohn. 240 M., 1 A. 3. dm.

Eine herrschaftliche Wohnung ist sofort oder später zu vermieten. Dorotheenstraße 12.

Schöne ger. Wohnungen im W. von 400, 500 und 550 Mark zu verm. Näheres Weststr. 9, gold. Sahn, Alter Markt 2.

Stb. Wohnung II. Etage, 2 St., K., K. u. sonst. 1. April oder später z. bez. (270 M.) Noab, Langestr. 7.

Früh-Rentier 16 am Mühlweg

1. Etage, 3 heig. Zim., Küche, 2 Keller, Bodenraum, 240 M., 1. Oct. Vorreter, 4 heig. Zimmer, Kam., Küche, 2 Keller, Bodenraum, 370 M., 1. October.

Henriettenstr. 28 (alte Blumenstraße)

ist die herrschaftliche (alte) Partreter-Etage, besteh. aus 6 heig. Zimmern, Küche, Mädchen- und Speisekammer, Boden zc. zu verm. und 1. Oct. zu beziehen. Verzicht. Vorm. 11—1 Uhr, Nachm. 3—5.

Magdeburgerstraße 34 herrschaftl. Wohn., 3 St., 4 K., Stb., 1. Etage, 1. October zu verm.

Streiberstr. 18 Wohnung, 1. Et., 90 Ztbl., sofort oder später zu verm. Zu erfr. 3 Tr. rechts.

Wundererstr. 45 7 Zimmern u. Zub., per sofort oder später zu verm. Näb. Bernburgerstr. 14, im Laden.

Sehr freundl. Wohnung, im Seitengebäude, für 180 M. wegzugeh. 1. Juli zu vermieten. Grünstr. 20.

3. Etage, 3 herrschaftl. Zim. u. Zubeh., 600 M. so. a. 1. Juli zu bezich. Leipzigerstr. 12.

Verständliche I. Etage zu vermieten. Quantzstraße 7.

Karlstraße 2 eine herrsch. Wohnung, II. Et., 5 heig. Z., Balkon, 3 K., Küche u. Zub., sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres I. Etage.

I. Etage, Halle a. S., beste Geschäftslage, circa 400 qm., 7 Schanzenstr., wegen plötzlichem Todesfall sofort anderweitig zu vermieten. Dannebergstr. 8, St. II., Leipzigerstr. 87, II.

Wihelmsstraße 1 herrschaftl. Partreterwohnung zu vermieten. Näheres Parz 48.

Victoriaplatz 3 Partreter-Wohnung, 320 M., per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst 2 Tr. links und Gr. Klausstr. 24.

Gr. Steinstr. 10 herrschaftl. II. Etage, 6 Stuben zc., mit Gartenbenutzung, 750 M., der 1. u. 2. Oberst. zu vermieten oder mit Wunsch jederzeit zu beziehen.

Schwefelstraße 3 Partreter-Wohnung, aus 2 St., 2 K. und Küche besteh., für 90 Ztbl. zu vermieten. Näb. Wagnstraße 3.

Beletage, 3 Stub., 3 Kam., Küche, Bodenraum, 450 M., in Gartenbenutzung, wegen Verlegung des bisher. Bewohners sofort oder später zu vermieten. Liebenauerstraße 178.

Herrlichste Bel-Etage Magdeburgerstraße 10 5 heigbare Zimmer, mit Parkettboden und angelegten Kaminen per sofort oder später zu vermieten. Näheres Wucherstraße 81, Comtoir.

Mannischestraße 7 ist die II. Etage, zahlr. u. überm., für 450 Mark den 1. Juli zu beziehen.

Schneckerstr. 35/36 (22), II. Wohn. Verlegungs- u. sofort à 56 Ztbl. zu verm.

Schwefelstraße 21 eine schöne geräumige Wohnung in der I. Etage, 2 Stuben, gr. Kammer, Küche, herrschaftlicher Corridor, sofort oder später zu vermieten.

Stube, K. u. S., 50 Ztbl., so. oder später zu beziehen. Schamm 1.

Eine II. Wohn., Nr. 100 A., 3. 1. Juli zu verm. Schwefelstraße 21.

Charlottenstraße 7 4 St., 3 K., K. zum 1. October zu vermieten. Näheres partreter.

Wohn., St., K., S., 100 Schillershof 1. Mehrere Wohnungen Schillershof 1.

Verläng. Marienstr. part. od. I. Et., 5 heig. Z. u. Zub. 1. Okt. zu verm. 630 A. Beschl. 3—4 Ubr. Näb. Heinrichstr. 11.

Heinrichstraße 11 4 gr. heig. Z. u. Zub. 1. Okt. zu verm. Preis 550 Mark. Näheres partreter.

Partreter-Wohnung am 1. October zu beziehen. Preis 555 Mark.

E. Schumann, Niemeyerstr. 14. Ein kleines Logis für 27 Ztbl. zum 1. Juli zu verm. Gr. Steinstr. 25.

Raffineriestraße 1 Wohnung, 1 Tr., aus 2 Stb., 1 K., u. Küche best., f. 90 Ztbl. zu vermieten.

Albrechtstr. 8 (alte 25) III. Eckhaus Friedrichstraße, welches selbst bewohnt, sehr schön, St., 2 K., Corridor, Verh., Hofstr. zc., 200 M., sofort zu verm. Banquier Haassenger.

Freundl. Partreter-Wohnung mit Vorgarten, für 570 M., 1. October zu vermieten. Zu beziehen Vorm. von 10—3 Ubr. Näb. Karlstr. 7, I.

Marienstraße 28, III. Etage, freundliche Wohnung für 400 M. per 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Marienstraße 18, Bahnhöhe, herrschaftl. Partreter-Wohnung, 750 Mark, sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hausmann und Große Klausstraße 24.

Gerich. Etage Laurentiusstr. 4 zum 1. October für 700 Mark zu vermieten. Verzichtung von 9—14 Ubr.

Schöne Wohnung, 90 u. 95 Ztbl., per 1.7. cr. zu vermieten. Charlottenstraße 2 im Laden.

Streiberstraße 37 Wohnungen zu 60 Ztbl., Stube, Kam., Küche, Entree, desgl. I. Etage, 2 St., 2 K., Küche, Speisek., Entree u. Zubeh., beide zum 1. Juli.

Markt 15, II. Etage. Eine angenehme Wohnung für 400 M. an ruhiger Miederstr. 1. Juli zu verm. Näb. Markt 15 im Laden.

Markt 13, II. Etage, geteilt, sofort für 450 A. zu vermieten, desgl. eine hübsche Wohnwohnung daselbst, 4 Zimmer enthaltend.

Wohn. u. 36—45 Ztbl. u. Hinterhofe 15 P.

Neue Fremden- u. III ein freundl. möbl. Zimmer abzugeben.
Möbl. Zimmer Fraucifer. 12. v.
 Al. m. Jim., pass. f. j. Kaufm. für 12 W. zu verm. Martinsgasse 2, I. l.
 Födl. möbl. Wohn. Wörstschhof 12.
 Ein freundlich möbliertes Zimmer ist preiswerth sofort zu vermieten.
 H. Wenzel, Brüdertstraße 15.
 Gut möbl. Zimmer, monatl. 15 RM. zu verm.
 St. Ulrichstr. 27, II.
 Möbl. St. u. s. an 1 o. 2 Zim. Gr. Berlin 9.
 Möbl. Z. zu vernieten Auguststr. 3, I.
 Möbl. Z. off. Schmeierstr. 6, III. Eble.
 2 fdbl. möbl. Z. m. sep. Eing. sind sof. oder sp. zu verm. Eberstraße 2.
 Eine junge Dame findet sof. Logis mit Pension Barntstraße 19, 2 Tr.
 Möbl. Schlafstube Völspergasse 3, II. r.
 Födl. möbl. Stube als Schlafst. f. 2 Zim. Al. Braunhausgasse 7, I. r. heid. St. u. Vett v. Auguststr. 15, dort.
 Schlafstellen sind zu vernieten Götterstraße 2. Zu verm. im Büchergäßchen.
 Ant. Schlögl v. Martinsgasse 21, I. r.
 Ant. Schlögl, offene Topferplan 5.
 Ant. Schlögl, v. m. Gr. Braunhausg. 25, I. r.
 Födl. Schlafst. off. Steinweg 13, III. r.
 Ant. Schlögl, Martinsgasse 21, Hof 2, Tr.

In den Apotheken und Drogenhandlungen.

Loeplund's ächtes Malzextract & Bonbons
 Malzextr. & Bonbons
 haben sich seit 25 Jahren als die besten Husten- und Katarrhmittel bewährt.
Eisen-Malzextract für Leberthran-Malzextract
Blutarme und Bleichsüchtige. sehr wirksam u. leicht zu nehmen.
 In den Apotheken und Drogenhandlungen zu haben. — Man verlange „Loeplund's“.

Man verlange Loeplund's.

Für Väter.
 Wenig gebraucht 1 Wasserflanne, 40 Liter, 4 Stück Höhren Leucht-Apparat mit Lampe ist zu verkaufen. Zu verm. Alter Markt 16 im Keller.
 Neue mittel. Kleider, 26 Rm., nach u. nach, von 22 Rm. an, Geisstr. 20.

Reinste Islander Matjes = Serringe, neue Malta-Kartoffeln
 empfehlen
Gleim & Windmüller,
 94 Leipzigerstraße 94.

TP
 In. Junge Gänse, feine Zubehörsachen, Caviaren etc. Täglich frische Berliner Fleisch- und Würstchen, 10 Pfd. 3 Mark, Gänseschmalz empf. Jacobs, Al. Braunhausgasse 13, vis-à-vis der Synagoge.

Kartoffeln.
 Großes Lager weißer Kartoffeln, frühe Anstalt a. d. 2. u. 5. Akt. 20 a. Niederwiesenthaler. Feiner empf. zu Saat: Frühblau, Kren, Imperator und Neudorfer.
 H. Westend, Giebichenstein, Gr. Brunnentstr. 18.

Herkules-Celluloid-Kitt
 ist das einzige Mittel um alle Schäden von Glas, Porzellan, Marmor, Stein etc. in Wasser haltbar zu fassen. Flaschen à 30 a bei M. Waltsgott.

Bohnerwische
 und Stahlspäne empfiehlt
 M. Waltsgott.

Mandelkleie, Sandmandelkleie, Paul Evers
 unerreicht in Qualität,
 Gr. Ulrichstraße 52.

Frisches Natronfleisch
 Rorberkeiler (Rippe u. Brust) 9 Pfund franco Nachnahme 3 bis 3 1/2 Mark. S. de Beer, Emden (Ostfriesland).

3 deutsch. Staatsloose
 mit jährlich 12 Ziehungen.
 Nächste Ziehung 15. Nov. 1893.
 Staatsloose für 1,000,000, 500,000, 400,000, 200,000.
 Jedes Loos gewinnt.
 Monats-Einlösung auf
 3 ganze Loose 5 Mark.
 (Rente 30 a, Rente 30 a nach, erlösen, auch 30 a nach).
 Agentur: Hermann Döring, Siegmund, Sedanstraße 6.

Wagen- und Darmleidenden,
 sowie nervöse Magenkranken wird die Dr. v. Sohlern'sche Heil-Anstalt in Bad Sickingen empfohlen. Behandlung auf Grund der neuesten Erfahrungen, Auspülungen, Electricität, dem einzelnen Kranken angepasste Diät etc. Prospekt gratis durch Dr. Söhr. v. Sohlern, Sickingen.

8 Fbd. feinste Natur-Zafelbutter Nr. 720 verl. tägl. frisch gegen Nachn.
 W. Brandt in Ditten 1. 8.
Bezugsquelle f. Speisefarbstoffen
 E. L. Gummann
 in Seebau bei Altmark.

Feinstes Speiseföl,
 Tafelföl — Provenceroöl — vierge zu haben
 Adler-Apothek, Geisstr. 15.

20 Ctr. gutes Pfaffenmünch
 hat noch abzulassen.
 C. Naumann,
 Seltsa bei Giesleben.

Annahmestelle für alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu Originalpreisen.
Haasenstein & Vogler A. G.
 Halle a/Saale, Fernsprechanschluß Nr. 347.

Geräumige Niederlage
 (Keller oder Parterre) nebst mittlerer Wohnung der I. St. gef. gef. Königswinkel, Magdeburgerstraße 109/110. Offerten an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S., unter O. N. 316 erbeten.

Gesucht.
 Zu sofortigen Eintritt werden von einer großen Maschinenfabrik, welche seit mehreren Jahren Kohlenäure-Compressions-Anlagen als Specialität baut, tüchtig gebildet.
Ingenieure
 mit mehrjähriger Praxis auf diesem speziellen Gebiete gesucht. Anmeldungen mit Zeugnisabschriften, Angabe von Referenzen u. Gehaltsansprüchen u. Offire II. 1472 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, A.-G., Zürich.

Ein Hofmeister
 für Oden- und Herde-Verwaltung, energisch u. tüchtig längerer Zeit in Nebenberufthätigkeit thätig gewesen, gesucht bei hohem Gehalt. Angebote unter Offire B. II. 451 nebst Angabe der Ansprüche und Zeugnisabschriften, welche nicht zurückgegeben werden, an Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., Magdeburg erb.

Gasthof = Verkauf.
 In einem im Meier-Bezirk Magdeburg gelegenen sehr verkehrsreichen Dorfe mit ca. 4000 Einw., unmittelbar an der Eisenbahn, soll ein vor 5 Jahren nach den Vorschriften der Preuss. erhaltener Gasthof, in dem zu reichlich Material, Gerätschaft mit flotten Baumwein-Verkauf, Garten, verdeckter Kegelbahn, Stallungen, Schlachthaus-Einrichtung, mit vollem, sehr gutem Inventar, wegen eingetretener Todesfälle sofort verkauft werden. Forderung 30,000 Mark bei einer Anzahlung von 8-12,000 Mark. Interessenten (Bewilligungsbücher ausgehoben) wollen sich gefälligst wegen näherer Auskunft an Herrn A. Müller in Schönebeck a. Elbe, Breitenweg Nr. 39 wenden.

Gasthof = Verkauf.
 Ein frequenter Gasthof, verbunden mit hochrenommiertem Materialwaren-Geschäft, in einer feinen Stadt Thüringens, Knotenpunkt der Bahn, ist für 43,000 Mark bei 16-18,000 Mark Anzahlung sofort zu verkaufen. Näheres durch Aug. Hilpert, Plaue i/Thür.

Modes.
 Eine tüchtige 1. Arbeiterin und Schneidende ist gefucht. Geschwister Weidler, Schmeierstraße 4.

Magdeburger Sauerkohl,
 große Evert-Flüßern, geräuch. Lachs, frisch geräuch. Lör, echte Kieler und Kappelsche Fett-Büchlinge, feinste Kieler Brötchen, geräucherter und saurer Kalm, feinste Bismarcker Remouren, Ankerbrot, Weinbergs, feinste marinirte und Delikatess-Perine empfindlich in nur frischer Waare
Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 20.

Was mir fehlt
 kann ich nicht sagen, sagt mancher Kranke. Einen Tag bin ich müder wie ein Föhl im Boller, und dann möchte ich wieder gesundem zu werden.
 O diese lästigen Congestionen zu heilen! — Kein anderes Mittel existirt dagegen als: **M. Schütze's Blutreinigungspulver.**
 O Dole 1 u. 50 a. Dieses seit über 20 Jahren bekannte Mittel ist von zahlreichen Berichten aller Stände (auch Verzehten) bestens empfohlen bei: Hautkrankheiten aller Art (Echtem), Beingeschwüren, Hämorrhoiden, Gicht und Rheumat., Schwindelanfällen, Blutverdünnung und Verdorbniß, Blasen- und Nierenleiden.
 Es ist zu haben in den meisten Apotheken, wo nicht, direkt von Apotheker **Ed. Witt in Köfritz (Neuh.)** in Halle a/Saale in der **Lebens-Apothek** und in der **Mohren-Apothek** in Delitzsch. Jede Packung ist mit der Schutzmarke **Hygiea** u. der Signa **Ed. Witt** versehen. Unter 2 Dosen wird nicht verhandt.

Eduard Keerl's Handlungsgärtnerei
 — Obergärtner Otto Rothé —
 Telefon 537 — empfiehlt —
 Rosen, hochstämmig u. niedrig, in großen Sortimen, in schönsten Blütenfarben, nur ausgediegt beste Sorten;
 Johannisbeeren und Stachelbeeren, Hochstämme und Büsche,
 sowie sonstiges gutes Material zu Gartenanlagen.

KOLA SAROTTI
 Kola Bonbons Sarotti
 von Autoritäten empfohlen. Täglich mehr Anerkennung. Vorzüglich gegen Husten und Heiserkeit. Zu haben bei:
Joh. Mitlacher, Halle a/S.

Pastoren-Tabak
 à Pfd. 80 Pfg. — Post-Paket v. 10 Pfd. 8 Mk. incl. Zak u. frco.
 u. umherbringen — trotz allem Verbot der Konkurrenz!
 offerirt **Gustav Moritz, Halle a. S.**

HOLLÄNDISCHER Fussbodenlack
 für sparsame Hausfrauen!
Oelbmann's
 Holländischer Fussbodenlack
 seit Jahren als der beste, haltbarste Anstrich bekannt.
 Trocknet über Nacht. — Billig.
 Nur echt mit nebenst. Schutzmarke und Firma „Ed. Oelbmann jr., Bonn“ auf der rothen Büchse.
Altemverkauft: Helmbold & Cie.
 Preis Kilo M. 2.40, 1/2 Kilo M. 1.25.

Riesling-Hock
 der Hochheimer Champagner-Kellerei Bachem & Fanger in Hochheim am Main.
 Hauptmarke Gesetzlich geschützt für die Wirthe = Sehr empfehlenswerth, = für die Gäste Zu beziehen durch alle feinen Delikatessen- und Weinhandlungen.

Zu Bauten
 empfehlen frischen **Portl.-Cement** in 1/2 und Chamottesteine, Cham.-Mörtel, blauen u. rothen englischen Dachschiefer, Dachpappe, Steinkohlentheer, Pech, Asphalt, Goudron, Gyps, Creosot und Kientheer zu den billigsten Preisen.
Klinkhardt & Schreiber,
 Neue Promenade 12, neben der Volksschule. Fernsprecher 203.

Stärkste Tithinquelle der Welt
 in der Salzschliefen Dominicus-Brünnen.
 Gewährt Bellerfolg gegen Gicht, Rheum- und Blasenleiden, Nerven-, Blasen- und Gallenleiden, Rheumatismen, Magen- und Leberleiden, Hämorrhoiden, Verstopfung etc. — Gebrauchsanweisung, Analysen und Stammenverwandt durch die **Stammenverwaltung in Salzschliefen.**
 Niederlage in Halle bei Herren **Helmbold & Co.**

Homöopathische Haus-Apotheken
 nebst reichhalt. ärztl. Anleitung a. 12.50, 16.50, 20 u. 25 empfiehlt das auch der **Stammverwandte Groß- u. Versandgeschäft** — ger. i. S. 1835 — von **Wolff, F. Schubert, Dehann, Jll. Weick** gratis.

Wer nervös ist,
 trinke nur reinen
Kathreiner's Kneipp-Malz-Kaffee
 bester Kaffeezusatz
 PATENTIRT

Californische Rothweine.
 Als herbvorzuege, absolut naturreine Tisch- u. Tafelweine empfohlen wie:
Bismarck 1.20 Mk per Flasche
Gros Wäueln 1.50 Mk jecl. Glas.
Burgunder 1.80 Mk
Schulze & Birner,
 Halle a. S.

H. Wofreid,
 das Erdmännchen (Pottocoll) incl. und franco **Mark 2.40** bei **Carl Kleyla, Radegast i/Alt.**

Denaeyer's flüssiges Fleischpepton
 ist künstlich verdautes Ochsenfleisch und erzieht Fleischmagerung bei geschwächter oder geschwächter Verdauungsthatigkeit. Es ist kein Genussmittel wie das Fleischextrakt, sondern das leichtverdaulichste Nahrungsmittel von höchstem Nährwerth. Nützt bei Kindern und in vielen Krankheiten und Krankenheiten erprobt und dauernd bewährt. Mit Gebrauchsanweisung beigefügt in allen Apotheken.

Volks-Kaffee-Hallen
 des Vereins für Volkswirth:
 I. am Leipziger Thurm.
 II. alte Promenade (Heißebrunnen).
 III. Moritzwinger.
 IV. am „Rothem Thurm“ in der früheren Hauptwache.
 Alle vier sind geöffnet von früh 1/6 Uhr an.

Es wird verabreicht:
 Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, etc. zu 5 a
 Seiterwasser, Limonade, etc.
 in IV. auch Sade zu 10 a
 Marken zu 5 a, welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen, und in den vier Hallen verwendet werden können, sind in allen vier Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Beier**, Ecke der Leipziger- und Königstr., bei Herrn Kaufmann **Zads**, Neuburgstraße 13, und Herrn **Diels**, Zwingerstraße 5, zu haben.
 Die Verwaltung der Volks-Kaffee-Hallen I., II., III. u. IV.

Familien-Nachrichten.
 Verlobt: Margarethe Rost u. Ant. Oskar Herr (Leipzig); Helene Rod u. Apotheker Dr. Louis Grafenberger (Weimar); Margarethe Tallenberg u. Färber Traugott Tobi (Dresd) und Rieg a. S.).
 Geboren: Eine Tochter: Hul. Dr. med. Ehrenreich (Berlin).
 Gestorben: Regier- u. Forstrats-Beisetz. Krieger (Erfurt); Gathofenbesitzer Fritz Langenberg (Weimar); Wegart Johann Södit (Worm); Geh. Ober-Reg.-Rath Graf v. Gelben-Gumpert (Wolfsburg); Rm. D. Med. Rath (Berlin); Geh. Hofrath Dr. Ernst (Gienand).



Neuheiten in schwarzen und farbigen Kleiderstoffen,
solide Qualitäten in reichhaltiger Auswahl.

Stets Bester am Lager. — Schwarze Schürzenreffer

Schulze & Petermann,

Halle a. S., Cleverstraße 51.

1 Treppe hoch, Eingang unterhalb des h. h. Hofes.

P. Paschek,
100 Leipzigerstr. 100,
im Hause des Hrn. Dr. Freytag.
Künstl. Zähne
und Plombirungen.
Schmerzlose
Zahn-Operationen.

Uhren a. d. Schweiz
genau regulirt, portofrei.
Nickel-Remont., M. 10
Silber-Remont., „ 14
dito, mit 10 Rub., „ 16
Anker-Rint., 15 R., „ 20
dito, 3 Silberlochel, „ 24
dito, 1/2 Chronometer „ 25
Gottl. Hoffmann, St. Gallen.

Gänsefedern 60 Pfg.
neue (gröbere) per Hund: Gänsefedern
sind mit allen Säunen bis 1,50 M. füll-
fertige gut entfeuchtete Gänsefedern
zu 200 Stk. per Hund. Beste schwebende
Gänsefedern 3 bis 4 M. zum großen Obertheil
einfach anzuheben) verpackt gegen Nachnahme
(einfach unter 10 M.)
GUSSEY LUSTIG, Berlin S.,
Königsstr. 40. Verpackung wird nicht berechnet.
Sichere Anfertigungsschreiben.

Alle Sorten
Tisch-, Bett- u. Sophazüge,
Porzellanfingerringe
empfehlen billigst
W. Krause,
Dampfdreherei, Mühlberg 12.

Annoncen-Aufträge
für alle Zeitungen
Fachzeitschriften, Kursbücher, Kalender etc.
übernimmt bei sorgfältiger und schnellster Ausführung
zu den vortheilhaftesten Bedingungen
die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse; dieselbe liefert Kostenschläge, sowie Entwürfe
für zweckmäßige und geschmackvolle Anzeigen bereitwilligst. Insertions-Tarife kostenfrei
→ **RUDOLF MOSSE** ←
ANNONCEN-EXPEDITION
HALLE a. S.
Brüderstr. 4

Eisernes Baumaterial jeder Art,
als eis. Träger, gußeis. Säulen, Bauschienen, Platten,
Verankerungen, Verankerungen, eis. Fenster etc.
Compl. Baueisen-Constructionen. Eisenne
Anbringe, Selbstfranke-Einrich-
tungen, Zylinderbahnen
etc. etc.

F. G. Weisse & Co., Halle a. S.,

Eisenbahn- u.
Gruben-Schienen,
Schwellen, Schloßbohrer etc.
Complete Gleisanlagen.
Billigste Notierungen. Großes Lager. Schnelle,
fachgemäße Lieferung. Statistische Berechnungen.
Kostenschläge. Lieferung franco jeder Station.

**Conto-
Bücher,**
als:
**Cladden,
Haupt-
und Cassa-
Bücher**
empfiehlt
Aug. Weddy,
Leipzigerstr. 23.

Reparaturen
an allen Nähmaschinen werden von
mir selbst in eigener Werkstatt, sowie
bekannt gut und billig, ausgeführt.
H. Schöning, Döbrißgasse 1.
Mehrfachverkauf v. Näh- u. Nähmaschinen.
Mehrfachverkauf von Näh- u. Nähmaschinen.
Einger. Nähmaschinen in allen
Preislagen.

Pelz-Waaren
übernimmt zum Confectioniren
Christian Voigt,
Schmeerstr. 21.

Das meiste
Geld
sollt stets für ganz
Nagelneue von
Wäbden jeder Art,
Civis u. Militär-Uniformen, Betten,
Wäsche, Musikinstrumente u. d. m.
nur **Friedrich Peleke,** nur
Geißstraße 25,
vis-à-vis Café Dobenzollern.

Schuhwaaren,
unter meiner Zeitung höchst solid u. dauer-
haft angefertigt, halte ich bestens emp-
Wetterling, Schmeerstr.

2 Gebett schöne volle Betten
sind unist. halber billig zu verkaufen
Gr. Berlin 14, I. 1.

Echten Portwein, Madeira,
Sherry, Malaga, Vermuth
di Torino u. Ital. Rotwein,
aar. rein, direct, bekommen, empfehlen
wir in 1/2 u. 1/4 Flaschen. Auch glas-
weise zu haben direct vom Fab in
unserer Weinhandlung.
Chr. Grünewald & Sohn,
Rathskeller - Neubau.

Apfelwein,
bester Qualität, klar, hell, pr. Liter 25 Pfg.
und billiger, verpackt unter Nachnahme
G. Fritz in Hochheim a. Main.

Bestbewährte
Kartoffelsorten
neuerer Züchtung: **Albena, Blaue**
Riesen, Adonia, Einhorn, Ruck
von Biele, Reichsfürster, Ger-
mann, Sano, Kaiser Wilhelm,
Bauknecht Rothbart, à 50 kg 2,50 M.
bei Entnahme von 5000 kg, bei Ent-
nahme von 1000 kg 2,75 M., unter
1000 kg 3 M., habe frei **Station**
**Groß-Ammendorf (Magdeburg-
Dehlesfeld)** soweit der Vorrath reicht,
abzugeben.
Gutenweg. S. Riecke.

Zendelhonig,
logenanter **Zendelhonig - Extrakt.**
Adler-Apotheke, Geißstraße 15.
H. Dunkel.

In kürzester Zeit
verschwinden alle Unreinlichkeiten der
Haut, als: Flechten, rote Flecke, Haut-
ausschläge, überfließender Schwweiß
etc.) durch den tagl. Gebrauch von:
Thierschwefel-Seife
von **Bergmann & Co., Dresden.**
Vorr. à St. 50 Pf. bei:
W. Sallzott, Gr. Ulrichstr. 29.
E. Wallther Neht, Moritzthor, Steinweg 29.
A. Steinbach, Königsstr. 16.
Flora-Parfümerie, Geisstr. 24.

Nächste Gewinnziehungen:

- Am 12. April **Frankfurter Pferde-Verloosung**
à Loos 1 M. 11 Loose 10 M. Porto und Liste 20 Pf.
 - Am 13. u. 14. April **VII. Marienburger Geld-Lotterie**
à Loos 3 M. Porto und Gewinnliste 30 Pf.
 - Am 9. Mai **Stettiner Pferde-Verloosung**
à Loos 1 M. 11 Loose 10 M. Porto und Liste 20 Pf.
 - Am 17. u. 18. Mai **Bühnenhallen-Lotterie**
Haupt- und Schlussziehung — à Loos 1 M. 11 Loose 10 M. Porto und Liste 20 Pf.
- Je ein Loos obiger 4 Lotterien einschliesslich Porto und 4 Gewinnlisten
M. 6, 50 Pf. empfiehlt und versendet das General-Debit



Carl Heintze,

Berlin W., Unter den Linden 3.
Reichsbank-Giro-Conto. Telegramm-Adresse: Lotteriebanc.

Marienburger Geld-Lotterie.
Ziehung am 13. und 14. April er.
Hauptgewinne 90000, 30000 Mark Baar.
Originalloose à 3 Mark — Porto und Liste 30 Pfg. — empfiehlt
J. Eisenhardt, Berlin C., Kaiser Wilhelmstr. 49.

Marienburger Geld-Lotterie.
Ziehung schon am 13. und 14. April er.
Hauptgewinne 90,000, 30,000 Mk. etc.
Für Original-Loose à 3 Mark
(anzuwärts für Porto und Liste 30 Pfg. mehr) empfiehlt
J. Barck & Co., Gr. Ulrichstr. 3, I. (Heres Theater).

Grube Gottessagen u. Tobias, Rossbach do bat.
(Mittelschacht).
Wir offeriren vom 1. April ab das **Mitte la. Brez-**
heine zum Sommerpreise von 7,50 Mk. gegen Cash
und 8,00 auf Credit.

Eine Auswahl hannoverscher
Wagen- und Arbeitspferde,
sowie einige
Reitpferde
stehen preiswerth zum Verkauf.
Russischer Hof, Delitzscherstr.,
Halle a. S.

Norddeutscher Lloyd
Bremen
Beste Reisegelegenheit.
Nach Newyork wöchentlich dreimal,
dabon zweimal mit Schnelldampfern.
Nach Baltimore mit Postdampfern
wöchentlich einmal.
Oceandfahrt
mit Schnelldampfern 6-7 Tage,
mit Postdampfern 9-10 Tage.
Nähere Auskunft durch
Ed. Pischke, Halle a. S.
E. Weber, Rannburg.
F. G. Menge, Weiskensfeld.

Privatrealsschule von O. A. Toller, Leipzig,
Centralstraße 1.
Das neue Schuljahr beginnt **Montag den 10. April.** Aufnahmeprüfung
freilich 9 Uhr. Anmeldungen werden wochentags von 11-1/2 Uhr im Schul-
locale entgegengenommen. Die Reifezeugnisse der Anstalt berechnen zum ein-
jährig-vorwärtigen Mitteldienst. Pensionat und Arbeitsstunden. Prospekte
gratis und franco.
Otto Toller, Director.

Häuser-Anstrich
liefert nur billigt **H. Beyer, Malermeister,**
Nicolstraße 8.
Gleichzeitig empfehle mich bei allen vorkommenden Malerarbeiten in- und
außerhalb Halle's. Constanter Bedienung. Billigste Preise. **D. O.**
Für vortheilhafte und gewinnbringende Milch-
erzeugung, Kälber, Schweine, Ochsen u. Schafzucht,
Pferde und Geflügelzucht, empfehle ich das vorz. **Thorley'sche Mastpulver.** Bienen zuverläßl. Landwirthe
zu Diensten. **4/15 für 10 Bunde bei: General-Depot für die**
Provinz Sachsen, Herrn. Appold, Salz- und Fettwaaren-
Großhandlung, Halle a. S., Königstraße 20b.